

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im psychosozialen Bereich (in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium, z. B. Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Medizin, Theologie, Rechtswissenschaft) (Nachweis durch Abschlusszeugnis) **und**
- Abgeschlossene mindestens 3-jährige therapeutische oder beraterische Weiterbildung von mindestens 420 Unterrichtsstunden Umfang (à 45 Min.) in Anwesenheit von Weiterbildungsleiter/innen und –supervisoren (Nachweis durch Abschlusszeugnis) **und**
- Zweijährige Berufserfahrung in der psychosozialen Beratung/Therapie, davon ein Jahr in „Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit“ **und**
- Basiswissen zu den Themen:
 - *Psychologische Grundlagen des unerfüllten Kinderwunsches* (z. B. AWMF-Leitlinie, BKiD 2014a, b; Henning & Strauß 2000; Brähler, Felder & Strauß 2000; Wischmann 2006; Kentenich et al. 2014, Thorn 2010)
 - *Psychosoziale Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch* (z. B. Boivin & Kentenich 2002; Boivin 2004; Strauß 2000; Stammer, Verres & Wischmann 2004; Wischmann & Stammer 2016, Rohde & Dorn 2007, Kleinschmidt, Thorn & Wischmann 2008, Thorn 2008a, 2008b, 2010, Thorn & Wischmann 2008, Wallraf, Thorn & Wischmann 2014)
 - *Natürliche Familienplanung und Sexualität* (z. B. Florin et al. in: Brähler, Felder & Strauß 2000; Masters & Johnson 1993; Kolodny 1996; Raith, Frank & Freundl 1999)
 - *Schwangerschaft und Geburt nach Kinderwunschbehandlung* (z. B. Kentenich et al. 2014)
 - *Umgang mit Fehl- und Totgeburten* (z. B. AWMF-Leitlinie, Beutel 2002; Lothrop 1998) sowie *Kinderlosigkeit* (z. B. Enchelmaier 2004, Zehetbauer 2007)
 - *Reproduktionsmedizin* (z. B. Spiewak 2005; Sautter 2000; Hoppe & Skriba 2006; Richtlinien 2004; Kentenich et al. 2014; Diedrich & Kunz 2005, Thorn & Wischmann 2010; Wischmann 2012)
 - *Alternativmedizin bei unerfülltem Kinderwunsch* (z. B. Gerhard & Wolfrum 1998; Nissim 1998)
 - *Kinderwunsch und Gesellschaft* (z. B. Fränznick & Wieners 2000, Riewenherm 2001) **und**
- Selbstverpflichtung zu
 - - kontinuierlicher Supervision/Intervision (v.a. bei schwierigen Fällen)
 - - Einhaltung der **BKiD-Richtlinien** **und**
- Pflicht ist die Mitgliedschaft bei **BKiD e.V.** und wünschenswert die aktive Mitarbeit bei BKiD sowie die regelmäßige Teilnahme an den **Jahrestagungen** von BKiD.
(Der Antrag auf Mitgliedschaft und das SEPA-Lastschriftmandat bitte senden an: BKiD e.V., Postfach 22 11 37, 55050 Mainz)
- Der BKiD-Mitgliedsbeitrag erhöht sich für zertifizierte Berater/innen auf 50 €/Jahr. Für die Erstzertifizierung werden zusätzlich einmalig 50 € per Lastschrift eingezogen.
- Nach jeweils 4 Jahren ist eine Rezertifizierung anhand des Rezertifizierungskatalogs zu beantragen, um weiterhin als BKiD-Berater/in auf der Liste der Berater/innen geführt zu werden.

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich die oben genannten Kriterien erfülle.

Die erforderlichen Belege und diese Erklärung sind eingescannt zu mailen an: Zertifizierung@bkid.de.

.....den,
Ort Datum

.....
Unterschrift

Vorschläge und Wünsche zu Fortbildungsthemen:

Ich kann Fortbildung/Seminar/Workshop zu folgenden Themen anbieten:

Ich wünsche mir selbst Fortbildung/Seminar/Workshop zu folgenden Themen:

Ihr Eintrag auf der BKiD-Berater/innenliste

Name, Vorname

Berufstätigkeit/Institution

Anschrift

.....
Praxis/Sprechzimmer barrierefrei? ja nein teilweise keine Angabe

Telefon

Fax

E-Mail

Website

(Ihre obigen Adressangaben werden so im Internet auf der **BKiD-Berater/innenliste** unter www.bkid.de veröffentlicht!)

Basisliteratur:

- AWMF-Leitlinien ["Psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie bei Fertilitätsstörungen"](#) und ["Diagnostik und Therapie beim wiederholten Spontanabort"](#)
- Beutel M (2002): *Der frühe Verlust eines Kindes*. Hogrefe, Göttingen (2. Aufl.).
- BKiD-Fortbildungsmanual *Psychosoziale Kinderwunschberatung – Medizinische, ethische und psychosoziale Aspekte, beraterische Interventionen* FamART, Mörfelden (Grundlagenmanual; Dorn A, Quitmann S, Thorn P, Wischmann T 2014a).
- BKiD-Fortbildungsmanual *Psychosoziale Kinderwunschberatung im Rahmen der Gametenspende*. FamART, Mörfelden (Thorn P 2014b)
- Boivin J, Kantenich H (2002, eds.): *Guidelines for Counselling in Infertility*. ESHRE Monographs, Oxford University Press.
- Boivin, J. (2004): *Psychosoziale Interventionen bei Kinderwunsch. Ein Review*. Gynäkol Endokrin, 6, S. 94-109.
- Brähler E, Felder H, Strauß B (2000, Hrsg.) *Psychosoziale Aspekte der ungewollten Kinderlosigkeit*. Jahrbuch der Medizinischen Psychologie Bd. 17, Hogrefe, Göttingen.
- Diedrich K, Kunz S (2005): *Endlich ein Baby!* Knaur, München.
- Enchelmaier, I. (2004): *Abschied vom Kinderwunsch. Ein Ratgeber für Frauen, die ungewollt kinderlos geblieben sind*. Kreuz, Stuttgart
- Fränznick M, Wieners K (2000): *Ungewollte Kinderlosigkeit*. Juventa, Weinheim.
- Gerhard I, Wolfrum Chr (1998): *Kinderwunsch. Natürlich Wege zum Baby*. Gräfe und Unzer, München.
- Hoppe JD & Skriba PC (2006): *(Muster)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion - Novelle 2006*. Deutsches Ärzteblatt, 103, A-1392–1402.
- Kantenich H et al. (2014): *Fertilitätsstörungen – psychosomatisch orientierte Diagnostik und Therapie. Leitlinie und Quellentext*. Psychosozial, Gießen.
- Kleinschmidt D, Thorn, P, Wischmann T (Hrsg., 2008): *Kinderwunsch und professionelle Beratung. Das Handbuch des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland (BKID)*. Kohlhammer, Stuttgart
- Kolodny RC (1996): *Heterosexualität. Die Liebe zwischen Mann und Frau*. Carl Ueberreuter Verlag, Wien.
- Lothrop H. (1998): *Gute Hoffnung - jähes Ende. Fehlgeburt, Totgeburt und Verluste in der frühen Lebenszeit*. Kösel, München.
- Masters WH, Johnson VE, Kolodny RC (1993): *Liebe und Sexualität*. Ullstein TB-Vlg., Berlin.
- Nissim R (1998): *Naturheilkunde in der Gynäkologie*. Orlanda, Berlin.
- Raith E, Frank P, Freundl G (1999): *Natürliche Familienplanung heute*. Springer, Heidelberg.
- Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über ärztliche Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung* (2004): Bundesanzeiger, 243, S. 24 522.
- Riewenherm S (2001): *Die Wunschgeneration. Basiswissen zur Fortpflanzungsmedizin*. Berlin: Orlanda Frauenverlag GmbH.
- Rohde A, Dorn A (2007): *Gynäkologische Psychosomatik und Gynäkopsychiatrie*. Schattauer, Stuttgart.
- Sautter Th. (2000): *Wirksame Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch*. Trias, Stuttgart.
- Spiewak M (2005): *Wie weit gehen wir für ein Kind? Im Labyrinth der Fortpflanzungsmedizin*. Eichborn, Frankfurt/M (2. Aufl.).
- Stammer H, Verres R, Wischmann T (2004): *Paarberatung und -therapie bei unerfülltem Kinderwunsch*. Hogrefe, Göttingen.
- Strauß B (2000, Hrsg.) *Ungewollte Kinderlosigkeit. Psychologische Diagnostik, Beratung und Therapie*. Hogrefe, Göttingen.
- Thorn, Petra (2008a): *Die Geschichte unserer Familie – ein Buch für Familien, die sich mit Hilfe der Spermienbehandlung gebildet haben*. FamART Verlag, Mörfelden.
- Thorn, Petra (2008b): *Familiengründung mit Samenspende – ein Ratgeber zu psychosozialen und rechtlichen Fragen*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.
- Thorn, Petra (2010): *Männliche Unfruchtbarkeit und Kinderwunsch: Erfahrungen, Lebensgestaltung, Beratung*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.
- Thorn P, Wischmann T. *Leitlinien für die psychosoziale Beratung bei Gametenspende*. J Reproduktionsmed Endokrinol.2008;3:147-152.
- Thorn P, Wischmann T. *Leitlinien „Psychosoziale Beratung für Frauen und Männer, die eine Kinderwunschbehandlung im Ausland beabsichtigen“*. J Reproduktionsmed Endokrinol. 2010;7:394-402.
- Wallraff D, Thorn P, Wischmann T (2014; Hrsg.): *Kinderwunsch – Der Ratgeber des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland*. Kohlhammer, Stuttgart.
- Winkler U (1994): *Der unerfüllte Kinderwunsch. Ein Ratgeber für kinderlose Paare*. Beck'sche Reihe.
- Wischmann T (2006): *Psychogenese von Fertilitätsstörungen: eine Übersicht*. Geburtsh Frauenheilk, 66, 34-43.
- Wischmann T (2012): *Einführung Reproduktionsmedizin. Medizinische Grundlagen – Psychosomatik – Psychosoziale Aspekte*. PsychoMed compact, Reinhardt UTB
- Wischmann T, Stammer H (2016) *Der Traum vom eigenen Kind. Psychologische Hilfen bei unerfülltem Kinderwunsch*. Kohlhammer, Stuttgart (5. Aufl.).
- Zehetbauer, S.: (2007): *Ich bin eine Frau ohne Kinder. Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch*. Kösel, München